

Änderung der ÖBFV-RL KS-0

**ÖSTERREICHISCHER
BUNDES
FEUERWEHR
VERBAND**



Richtlinie

ÄNDERUNG DER BEKLEIDUNGSVORSCHRIFT HERSTELLUNGSBESCHREIBUNG DER BEKLEIDUNGSSTÜCKE DER FEUERWEHR - DIENSTHEMD

Dieses Dokument ersetzt
die Kapitel 2.06 „Diensthemd - Material“ und 2.07 „Diensthemd“
der ÖBFV-RL KS-0 (1. Ausgabe 2002 vom 26.11.2002)
und tritt per 01.01.2022 in Kraft.

Medieninhaber &
Herausgeber:

Österreichischer Bundesfeuerwehrverband
Voitgasse 4, 1220 Wien

Telefon: +43 (0) 1 545 82 30

Fax: DW 13

E-Mail: office@feuerwehr.or.at

Erarbeitet durch:

Sachgebiet 3.6 - Dienst- und Einsatzbekleidung

Copyrightinweis:

© ÖBFV 2022, Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck und Vervielfältigung nur für den
feuerwehrdienstlichen Betrieb zulässig. Veröffentlichungen und
gewerbliche Nutzung nur mit schriftlicher Genehmigung des
Medieninhabers zulässig.

2.6 Diensthemd für Damen und Herren

2.6.1 Allgemeines

Das Diensthemd ist in zwei Stoffqualitäten, reine Baumwolle und als Mischgewebe, anzubieten. Der Oberstoff muss dem ÖKOTEX Standard 100 entsprechen.

In der Ausführung unterscheiden sich die Hemden der Männer von denen der Frauen im Verschluss der vorderen Mitte (Knopfleiste wie im Handel üblich), Brusttaschen und in der Maßtabelle.

Weiters sind die Diensthemden in langarm und kurzarm, sowohl für Damen als auch für Herren anzubieten.

Slim-Fit-Ausführungen sind zulässig, jedoch ist eine Veränderung des angegebenen Schnittes bzw. der Maße lediglich in der Weite vorzusehen.

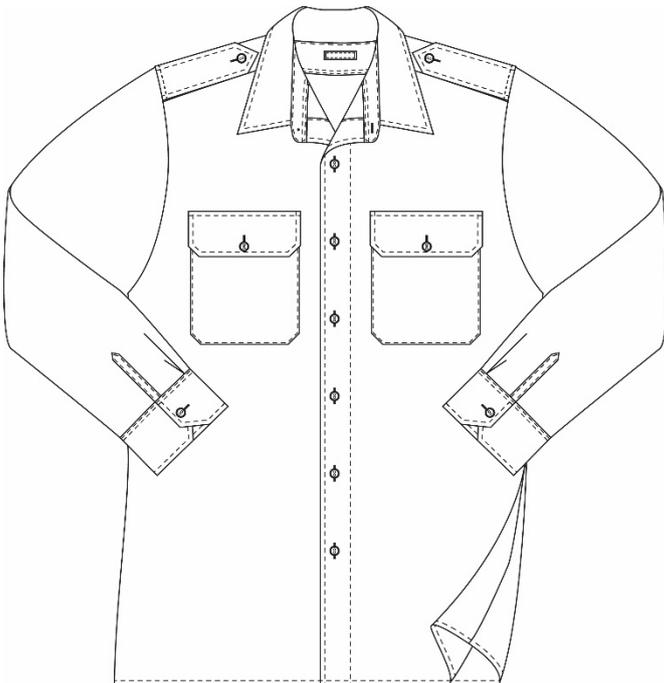


Abbildung 1: Diensthemd Herren langarm
(ÖBFV/Engel)

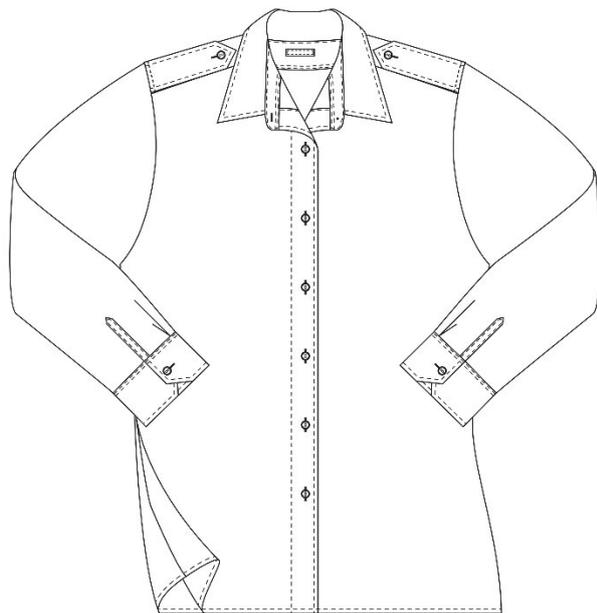


Abbildung 2: Diensthemd Damen langarm (ÖBFV/Engel)



Abbildung 3: Diensthemd Herren kurzarm
(ÖBFV/Engel)



Abbildung 4: Diensthemd Damen kurzarm (ÖBFV/Engel)

2.6.2 Fertigung

Allgemein

Für die jeweiligen Hemden sind die Fertigmaße in der hier angeführten Tabelle zu verwenden. Für sämtliche Maßangaben werden folgende Toleranzen eingeräumt:

bis zu 20 cm:	2 mm
bis zu 100 cm:	10 mm
bis zu 50 cm:	5 mm
über 100 cm:	1 %

Nähte

Alle Schließnähte sind mit Safety-Stitch-Nähte (Stichtyp 401/504) und alle Steppnähte sind mit Doppelsteppstich (Stichtyp 301) auszuführen. Stichdichte: 3-4 Stiche/cm. Auf eine fachgerechte Verarbeitung und Verriegelung ist zu achten. Das Nähmaterial ist farblich passend und an den Verwendungszweck angepasst zu verwenden.

Vorderteil

Der Vorderteil ist durchgehend offen und unten rechtwinkelig geschnitten. Die Knopflochkante ist 3 cm breit, doppelt eingeschlagen kantig niedergestept, und an der Kante 0,5 cm breit abgestept. Das oberste Knopfloch ist 7cm vom Kragenansatz bis zur Knopflochmitte einzuarbeiten. Die sechs senkrecht verlaufenden, Knopflöcher sind 1,5cm von der Vorderkante entfernt eingearbeitet. Die Knopflöcher im Vorderteil haben zueinander gleichen Abstand, der proportional zur Hemdgröße stehen muss. Die Knopfkante ist analog zur Knopflochkante ebenfalls 3 cm breit und doppelt umgeschlagen und kantig niedergestept, und an der Kante 0,5 cm breit abgestept. Die Knöpfe sind entsprechend zu den Knopflöchern 1,5 cm von der Außenkante entfernt, am Untertritt angenäht.

Die Diensthemden Damen sind ohne Brusttaschen auszuführen und zu taillieren!

Rückenteil

Auf dem Rückenteil ist ein doppelter, verstürzter, gerade verlaufender in der Rückenmitte 8,5 cm breiter, nicht abgesteppter Sattel aufgesetzt. Vorder- und Rückenteil sind an der geradlinigen Unterkante 1 cm breit doppelt eingeschlagen und niedergestept (Saum). Die Seitennaht (Zusammensetznaht) reicht vom Ärmel bis zur Unterkante, und bildet keinen Schlitz. Das Einlegen von Falten im Rückenteil ist nicht vorgesehen.

Verklebungen

Die Klebeeinlage und die Kunststoffeinlage müssen auf die Qualität des Hemdenstoffes abgestimmt sein und es muss nach der Verarbeitung eine Haltbarkeit bis zum Verschleiß des Hemdes gegeben sein. Bei der Verarbeitung ist ausdrücklich auf die Verarbeitungshinweise des Klebeeinlageherstellers (Pressdauer, Pressdruck und Temperatur) zu achten. Griff und Steifheit des fertigen Kragens muss dem Verwendungszweck entsprechend.

Die Haftfestigkeit der Verklebung muss bis mindestens 50 Maschinenwäschen gem. Prüfverfahren mit einem handelsüblichen Vollwaschmittel und nach jeder zehnten Maschinenwäsche ein Trocknungsvorgang mit einem Haushaltstrockner, garantiert werden. Nach den Wäschen dürfen keine sichtbaren Veränderungen der Verklebung (Bläschenbildungen, Ablösungen, etc.) auftreten.

Prüfverfahren:

- Waschmaschine: handelsübliche 6 kg-
- Haushaltsmaschine Waschprogramm: Normalwaschgang bei 60 °C
- Waschmittel: handelsübliches Vollwaschmittel
- Waschmittelmenge: 75 ml
- Beiladung: 100% Baumwollgewebe (ungefärbt)
- Schleudern: mit bis zu 1400 Touren
- Trocknung: handelsüblicher 5 kg Haushaltstrockner, mit reduzierter thermischer Belastung

Kragen

Der Kragen bestehend aus Steg, Ober- und Unterkragen. Er ist mit einer Spezialkrageneinlage angefertigt, wobei diese mit dem Oberkragen verklebt ist. Diese Krageneinlage besteht aus einem Grundfutter, einer Durchverklebung im Kragen- und Stegbereich, und einer zusätzlichen waschfesten Kunststoffeinlage an der Kragenspitze (keine Kragenstäbchen) verstärkt wird. Die Kragenvorderkanten sind ca. 7 cm lang; die Kragenspitzen haben bei geschlossenem Kragen zueinander etwa 8 cm Abstand. Der Kragen ist in der Rückenmitte, außen gemessen, 4,5 cm hoch. Der Kragen ist entlang seiner Vorder- und Unterkante mit einer Ziersteppung versehen, die 0,5 cm parallel zur Kante verläuft. Ein Knopf am Steg samt dazugehörigen Knopfloch ist anzubringen.

Schulterklappen

Auf dem Diensthemd sind beidseitig Schulterklappen in die Ärmelnaht einzunähen. Die Klappe ist aus Hemdenstoff gefertigt, einseitig verklebt und mit Oberstoff verstärkt. Die einzelne Schulterklappe ist gleichmäßig 4,5 cm breit (keine + Toleranz zulässig), endet auf einer Schmalseite in eine 2 cm lange Spitze und ist einschließlich dieser Spitze je nach Hemdengröße 12,5 - 14,5 cm. In der Längsmittle der Klappe befindet sich, 1 cm von der Spitze entfernt, ein zum Hemdenknopf passendes Knopfloch. Zu diesem passend ist auf das Hemd ein Hemdenknopf gut haltbar anzunähen. Die Schulterklappe ist in einem Abstand von 0,5 cm entlang der Kante abzusteppen.

Taschen

Auf jedem Vorderteil ist nach Maßtabelle parallel zur vorderen Kante eine Brusttasche kantig aufzusteppen. Der obere Rand der Brusttasche ist 2 cm breit eingeschlagen und abgesteppt. Die Brusttasche wird von einer 4 cm breiten, an den unteren Ecken 1,5 cm abgeschrägten Patte abgedeckt. Die Patte ist doppelt verstürzt und einseitig verklebt. Die unteren Taschenecken sind abgeschrägt ausgeführt. Die Tasche muss 14 cm breit und einschließlich der aufgesteppten Patte 17 cm lang sein. In der Pattenmitte ist 1,5 cm vom unteren Rand entfernt beginnend ein Knopfloch senkrecht eingeschnitten. Hierzu passend ist am Taschenrand ein Knopf angenäht. Die Patte ist aufzusteppen und 0,5 cm breit durchgängig zu übersteppen.

Die Diensthemden Frauen sind ohne Brusttaschen auszuführen!

Ärmel

Langarm

Die Ärmel sind im Wäscheschnitt gearbeitet, dürfen keinen Zwickel aufweisen, sind an der unteren Länge mit einem der Hemdgröße entsprechenden 13 - 15 cm langen Schlitz versehen und mit einer Manschette abgeschlossen. Der Ärmelschlitz ist zu besetzen, sodass ein Ober- und Untertritt entsteht. Der Obertrittbesatz ist 2,5 cm breit und endet spatenförmig; der Untertritt ist doppelt eingeschlagen und niedergesteppt. Die Mehrweite des Ärmels ist an der unteren Ärmellänge auf der oberen Seite durch 2 nach außen gelegte Falten auszugleichen.

Ärmel Kurzarm

Die Ärmel sind im Wäscheschnitt gearbeitet und dürfen keinen Zwickel aufweisen. Der Ärmel ist 3 cm breit zu säumen und kantig abzusteppen.

Manschetten

Die Manschetten sind in einem Stück in rechteckiger Form herzustellen, mit Spezialeinlage einseitig zu verkleben und die freien Ecken 2 cm lang abzuschrägen. Die Manschettenbreite beträgt 6,5 cm. In der Mitte der obenliegenden Manschettenschmalseite wird 1 cm von der Kante entfernt ein passendes Knopfloch angebracht. Am Manschetten-Untertritt wird dazu passend ein Hemdenknopf angenäht, sodass die Manschette mit diesem Knopf zu schließen ist.

Knöpfe

Als Knöpfe sind 2-Loch oder 4-Loch Knöpfe aus Polyester oder mindestens gleichwertigem Material auszuführen. Der Knopf hat 12 mm im Durchmesser und 2 mm in der Stärke aufzuweisen. Die Knöpfe haben eine perlmuttähnliche bzw. transparente Farbe aufzuweisen. Nach den Wäschen, dazugehöriger Trocknung und dem Bügeln dürfen an den Knöpfen keine Haarrisse, Sprünge, Farbänderungen oder Anschmelzungen auftreten, ein geringfügiger Glanzverlust ist zulässig.

2.6.3 Maßtabelle für Herren

Halsweite/Größe	35/36	37/38	39/40	41/42	43/44	45/46	47/48	49/50	51/52
Rückenlänge mit Sattel	78	79	80	81	82	83	84	85	86
Rückenbreite von Seitennaht zu Seitennaht	51	55	59	63	67	71	75	79	83
Rückenbreite in der Taille	48	52	56	60	64	68	72	76	80
Rückenbreite an der Länge	52	54	56	58	60	62	64	66	68
Sattellänge	42	45	48	51	54	57	60	63	66
Vorderteilbreite von der vorderen Kante bis zur Seitennaht, unter dem Arm gemessen	26	28	30	32	34	36	38	40	42
Vorderteilbreite an der Länge	27	29	31	33	35	37	39	41	43
Ärmellänge von Schulter einschließlich Manschette für Hemd langarm	66								
Ärmellänge von Schulter für Hemd kurzarm	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Manschettenlänge	24	25	26	27	28	29	30	31	32
Taschenentfernung von der vorderen Kante	4	5	6	6,5	7	7,5	8	8,5	9
Taschenentfernung von der Halsspitze bis zum vorderen Pattenansatz	19,5		20		20,5		21		21,5

Toleranzen:

bis zu 20 cm: 2 mm

bis zu 50 cm: 5 mm

bis zu 100 cm: 10 mm

2.6.4 Maßtabelle für Damen

Konfektionsgröße	34	36	38	40	42	44	46	48
Rückenlänge mit Sattel	69,5	70	70,5	71	71,5	72	72,5	73
Rückenbreite von Seitennaht zu Seitennaht unterm Arm gemessen	50	52	54	56	58	60	62	64
Rückenbreite in der Taille	43	45	47	49	51	53	55	57
Rückenbreite an der Länge	47,5	49,5	51,5	53,5	55,5	57,5	59,5	61,5
Sattellänge	37,5	39	40,5	41,5	43	44	45	46
Vorderteilbreite von der vorderen Kante bis zur Seitennaht, unter dem Arm	24	25	26	27	28	29	30	31
Vorderteilbreite an der Länge	24	25	26	27	28	29	30	31
Ärmellänge von Schulter einschließlich Manschette für Hemd langarm	58							
Ärmellänge von der Schulter gemessen für Hemd kurzarm	21,5	22	22,5	23	23,5	24	24,5	25
Manschettenlänge	24,5	25	25,5	26	26,5	27	27,5	28

2.7 Hemdenstoffe

2.7.1 Allgemeine Forderungen

Diese Forderungen gelten für beide Hemdenstoffqualitäten

2.7.2 Ausrüstung

- weicher geschmeidiger Griff
- glatter Gewebecharakter
- knitterfreie und bügelfreie Ausrüstung nach AATTCC Durable Press Rating
- Knitter- und Bügelverhalten: AATCC Durable Press Rating
- Die Prüfung wird am fertigen Hemd durchgeführt.
- Bügelverhalten:
Das Hemd ist gem. Textilpflegekennzeichnung zu bügeln und hinterher zu beurteilen.
- Knitterverhalten:
Nach dreimaliger händischer Knitterung (Knäuelbildung mit der Faust) und anschließenden Glattstreichens, wird das Hemd beurteilt.
- Im Einlieferungszustand:
 - Bügelverhalten: mind. DP 5
 - Knitterverhalten: mind. DP 3
 - Nach 5x Waschen:
 - Bügelverhalten: mind. DP5
 - Knitterverhalten: mind. DP3

2.7.3 Bindung

- Leinwandbindung 1/1

2.7.4 Farben

- Lichtgrau: L* 73,81; a* -0,96; b* -2,39
- Weiß: Reinweiß gebleicht
- Hellblau: L* 66,67; a* -0,38; b* -24,68

2.7.5 Farbechtheiten

- die Farbechtheiten gelten nur für Lichtgrau und Hellblau
- Farbechtheiten:
 - ÖNORM EN ISO 105-A01:2010
 - ÖNORM EN ISO 105-A04:1999
 - ÖNORM EN 20105-A02:1994
 - ÖNORM EN 20105-A03:1994
- Lichtechtheit Xenonbogenlicht in Anlehnung an ÖNORM EN ISO 105-B02:1999
 - Echtheitszahlen mind. 4/5
- Wasserechtheit ÖNORM EN ISO 105-E01:2013
 - Echtheitszahlen mind. 4
- Waschechtheit (60°C, 30 Minuten) ÖNORM EN ISO 105-C10:2007
 - Echtheitszahlen mind. 4
- Reibechtheit (trocken und nass) ÖNORM EN ISO 105-X12:2016
 - Echtheitszahlen mind. 3
- Schweißechtheit (sauer und alkalisch) ÖNORM EN ISO 105-E04:2013
 - Echtheitszahlen mind. 4
- Lösungsmittlechtheit (Perchlorethylen) ÖNORM EN ISO 105-X05:1997
 - Echtheitszahlen mind. 4
- Bügelechtheit (trocken, feucht und nass; 150°C) ÖNORM EN ISO 105-X11:1996
 - Echtheitszahlen mind. 4

2.7.6 Hemdenstoff Baumwolle:

Materialzusammensetzung

- 100% Baumwolle

Flächengewicht nach Norm DIN EN 12127

- 105g/m² + 7%

Höchstzugkraft ÖNORM EN ISO 13934-1

- Kette > 40daN
- Schuss > 20daN

2.7.7 Hemdenstoff Mischgewebe:

Materialzusammensetzung

- 50% Baumwolle/50% Polyester

Flächengewicht nach Norm DIN EN 12127

- 115g/m² +-7%

Höchstzugkraft ÖNORM EN ISO 13934-1

- Kette > 60daN
- Schuss > 30daN

2.7.8 Maßänderung

Prüfverfahren

- Vorbereitung, Kennzeichnung und Messung in Anlehnung an ÖNORM EN ISO 759:2011
- Waschverfahren in Anlehnung an ÖNORM EN ISO 6330:2013
- Maschinentype: A (horizontale Beladung)
- Waschverfahren: 6N (60 °C-Wäsche)
- Beiladung: 100% Baumwollgewebe (ungefärbt)
- Trocknungsverfahren: F Trommeltrocknung im schonenden Trocknungsverfahren mit folgenden Abweichungen:
 - Waschmittel: handelsübliches Vollwaschmittel
 - Waschmittelmenge: 75 ml
 - Trockner: 5 kg Haushaltstrockner, mit reduzierter thermischer Belastung

Forderung für die Maßänderung am fertigen Gewebe

- +/- 1,5%

Forderung für die Maßänderung am fertigen Hemd

- +/- 3%

2.7.9 Kennzeichnung

Allgemeines

Anbringung innenseitig Rückenmitte am Sattel oder in der Kragenansatznaht rückenmittig mitfassen (Größe sichtbar)

Etikette

Die gedruckten oder gewebten Etiketten müssen folgende Informationen aufweisen:

- Hersteller
- Textilpflegekennzeichnung
- Textilkennzeichnung
- Hemdengröße (wenn slimfit ist dies zu kennzeichnen)
- Logo ÖBFV

Farbe der Etiketten:

- Für Herren: Schrift: gelb/gold, Grund weiß
- Für Damen: Schrift: rot, Grund weiß

Eine andere Kennzeichnung der Etiketten ist zulässig, sofern eine eindeutige Unterscheidung zwischen Damen- und Herrenhemden möglich ist.

Beispiel für Etikette:



Abbildung 5: Etikette Herren
(FEUERWEHR.AT / A. Rieger)

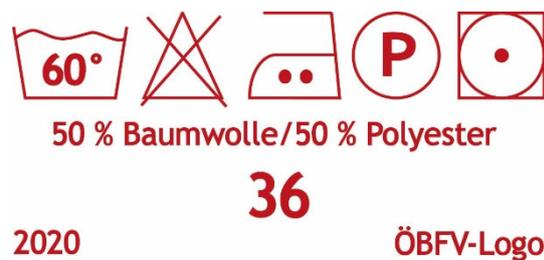


Abbildung 6: Etikette Damen
(FEUERWEHR.AT / A. Rieger)

2.7.10 Vorzuweisende Unterlagen

- Technisches Datenblatt der verwendeten Materialien in deutscher Sprache
- ÖKOTEX Standard 100 Nachweis für die Hemdenstoffe
- Eidesstaatliche Erklärung über die Einhaltung der Richtlinie
- Verwendungsnachweis ÖBFV CD
- Prüfmuster

2.7.11 Schlussbestimmungen

Änderungen und Ergänzungen, die von der vorliegenden Richtlinie abweichen, sind mit dem zuständigen Sachgebiet des ÖBFV 3.6 abzustimmen.

Applikationen können nach den Vorgaben des ÖBFV oder der jeweiligen Landesfeuerwehrverbände auf dem Hemd angebracht werden.

Der ÖBFV behält sich das Recht vor, bei Lieferung von Hemden mit dem Logo des ÖBFV, welche Abweichungen vom vorgelegte Prüfmuster aufweisen, auf Kosten des Lieferanten eine Bestätigung eines anerkannten Textilprüfinstituts über die Einhaltung der unter Punkt 7 angeführten Anforderungen einzufordern.

